

Preisverleihung in München

Solarbundesliga: Leutkirch ist Deutscher Meister

LEUTKIRCH (sz) - Die Stadt Leutkirch ist Deutscher Meister in der Solarbundesliga in der Wertung der mittelgroßen Städte. Die Siegerehrung fand in München auf der weltgrößten Solarmesse Inter-solar statt. Der städtische Umweltbeauftragte Michael Krumböck hat dort die Siegerurkunde in Empfang genommen.

Die Deutsche Umwelthilfe und die Fachzeitschrift „Solarthemen“ veranstalteten nunmehr bereits zum zehnten Mal die Deutschen Meisterschaften in der Solarbundesliga. Den Kommunen wird mit der Solarbundesliga eine Plattform geboten, ihr Engagement zur Förderung der Solarenergie bundesweit mit anderen Kommunen zu vergleichen und bekanntzumachen. In dem Wettbewerb ringen die Städte und Gemeinden darum, welche von ihnen die Sonne am besten nutzt.

Seit dem Jahr 2004 beteiligt sich die Stadt Leutkirch an dem Wettbewerb. Auf Anhieb kam die Allgäu-Stadt in der Rangliste der mittelgroßen Städte damals auf den beachtlichen neunten Rang. In den vergangenen Jahren hat sich die Stadt



Michael Krumböck (Zweiter von rechts) von der Leutkircher Stadtverwaltung hat den Preis bei der Siegerehrung der Solarbundesliga in München entgegengenommen. Foto: oh

Leutkirch langsam an die Spitze gearbeitet. Im vergangenen Jahr errang die Stadt erstmals den Titel und kann

nun stolz sein auf den erneuten Titelgewinn. In diesem Jahr rangierte die Stadt Leutkirch vor Crailsheim und

den beiden Nachbarstädten Wangen und Memmingen. Messlatte für die zweiteilige Wertung ist im solarther-

mischen Teil die Kollektorfläche pro Einwohner und für den Bereich Photovoltaik die pro Kopf installierte Leistung. In der Zwischenzeit hat sich die Stadt Leutkirch zu einer richtigen Solarstadt entwickelt. Bis Ende 2009 wurden Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 13 500 kWp auf Dachflächen installiert. Kaum eine andere Stadt hat so große Photovoltaikflächen auf den Dächern. Pro Einwohner ergibt das eine installierte Leistung von 608 Wp. Das bedeutet, dass etwa 40 Prozent des von Privathaushalten in Leutkirch verbrauchten Stroms bereits mit Photovoltaikanlagen erzeugt werden.

Auf den Titelgewinn kann die Stadt sehr stolz sein, zeigt es doch, dass es in Leutkirch bei Privatpersonen, bei Landwirten, bei Gewerbe und Industrie und in der Verwaltung Interesse und großes Engagement bei der Nutzung der Solarenergie und den erneuerbaren Energiequellen allgemein gibt. „Das sehr erfreuliche Ergebnis sollte aber auch Ansporn zum weiteren Ausbau der Nutzung der Sonnenenergie sein“, sagt Michael Krumböck. Schließlich soll der Spitzenplatz in der Solarbundesliga im nächsten Jahr verteidigt werden.